



Presseinfo April 2020 – 1

Zeit des „stay at home“ sinnvoll nutzen – Steuererklärung machen Lohnsteuerhilfevereine arbeiten weiter!

Viele Arbeitnehmer mussten von ihrem Arbeitgeber aufgrund der Coronakrise bereits in Kurzarbeit geschickt werden. Einige andere haben sogar ihren Job verloren, arbeiten verkürzt oder befinden sich als Vorsichtsmaßnahme generell in häuslicher Quarantäne. Allen Bürgern, insbesondere Rentnern als besondere Risikogruppe, wird generell geraten in diesen Zeiten nur unaufschiebbare Wege zu erledigen. Erich Nöll, Geschäftsführer und Rechtsanwalt beim Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine in Berlin rät: „Steuerpflichtigen können die Zeit sinnvoll zur Erstellung ihrer Einkommensteuererklärung nutzen oder aber zumindest ihre Unterlagen für die Einkommensteuererklärung 2019 zusammenstellen.“ Viele Arbeitnehmer erwarten eine Einkommensteuererstattung und in Zeiten wie diesen wird der eine oder andere diese dringend gebrauchen können. „Außerdem muss man sich dann nach der Krise nicht mehr mit dieser doch für viele lästigen Pflicht befassen und kann sich wieder intensiv den sozialen Kontakten und schönen Zeiten des Lebens widmen“, fügt Nöll hinzu. Lohnsteuerhilfevereine haben zwar ebenfalls den Publikumsverkehr eingestellt, die Steuerunterlagen werden aber von ihnen auch postalisch oder mit Zustimmung des Mitglieds auch eingescannt per E-Mail entgegengenommen. So kann bereits mit der Erstellung der Einkommensteuererklärungen begonnen werden. Rückfragen können mit den Steuerpflichtigen telefonisch oder per E-Mail geklärt werden. Sollte sich bei der Berechnung eine Steuernachzahlung ergeben, kann man sich auch telefonisch unkompliziert darauf verständigen, dass diese Steuererklärung erst später zum Finanzamt geschickt wird.